
BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Francesco Paolo Di Teodoro: **Lettera a Leone X di Raffaello e Baldasare Castiglione**. Florenz, Leo S. Olschki Editore 2020. 71 S., 32 Farbtaf. ISBN 978-88-222-6677-4.

Fantastische Frauen. Surreale Welten von Meret Oppenheim bis Frida Kahlo. Ausst.kat. Schirn Kunsthalle Frankfurt 2020. Hg. Ingrid Pfeiffer. Beitr. Ingrid Pfeiffer, Heike Eipeldauer, Patricia Allmer, Rebecca Herlemann, Silvano Levy, Laura Neve, Annabelle Gørgen-Lammers, Alyce Mahon, Gabriel Weisz Carrington, Tere Arcq, Karoline Hille, Christiane Meyer-Thoss, Kirsten Degel. München, Hirmer Verlag 2020. 420 S., 350 Farbabb. ISBN 978-3-7774-3413-1.

Lothar Haselberger: **Der Pergamonaltar und der Architekt Herogenes**. Schatten, Raum und Wahrnehmung. Berlin, Dietrich Reimer Verlag 2020. 320 S., 211 teils farb. Abb. ISBN 978-3-496-01597-0.

John Heartfield. Fotografie plus Dynamit. Ausst.kat. Akademie der Künste Berlin 2020. Hg. Angela Lammert, Rosa von der Schulenburg, Anna Schultz. Beitr. Andrés Mario Zervigón, Maria Gough, Rosa von der Schulenburg, Erdmut Wizisla, Angela Lammert, Tacita Dean, Steffen Haug, Charlotte Klönk, Richard Deacon, Jeanpaul Goergen, Stephan Dörschel, Vera Chiquet, Mark Lammert, Jindřich Toman, Anna Schultz, Michael Krejsa, Marcel Odenbach, Meike Herdes, Ralph Keuning, Bob Sondermeijer, Haiko Hübner, Prem Krishnamurthy, Jeff Wall. Mün-

chen, Hirmer Verlag 2020. 312 S., 250 Farbabb. ISBN 978-3-7774-3442-1.

Die Internationale Kunstausstellung Dresden 1926 in historischen Aufnahmen von Alexander Paul Walther. Kommentierte Quellenedition. Beitr. Birgit Dalbajewa, Andreas Dehmer. Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Albertinum. 60 S., zahlr. Abb. ISBN 978-3-944555-05-8.

Mateusz Kapustka: **Die Abwesenheit der Idole**. Bildkonflikte und Anachronismen der Frühen Neuzeit. Köln, Böhlau Verlag 2020. 628 S., 166 s/w Abb., 46 Farbtaf. ISBN 978-3-412-51572-0.

Kunst + Architektur in der Schweiz, No. 1/2020. Sammlungen und Sammler. Beitr. Axel Christoph Gamp, Anna Jolly, Simon Baur, Grégoire Gonin, Luisa Baselgia, Dieter Schnell, Manuela Kahn-Rossi. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte 2020. 76 S., Farbabb. ISBN 978-3-03797-651-7.

NEUES AUS DEM NETZ

Deutsches Zeitungsportal online

Die Deutsche Digitale Bibliothek schaltet mit dem Deutschen Zeitungsportal einen zentralen Zugang zu digitalisierten historischen Zeitungen von 1671 bis 1950 aus deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen frei. Rund 4,5 Millionen Zeitungsseiten in circa 600.000 Ausgaben sind online sichtbar und kostenfrei ohne Registrierung zugänglich: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/newspaper>

Nutzer*innen können Zeitungen über Titel, Verbreitungsort oder Erscheinungsdatum finden und nach verschiedenen Kriterien sortieren. Ein Kalender zeigt an, wann welche Zeitung erschienen ist. Mit beliebigen Stichwörtern kann nach Zeitungen oder in Zeitungen, einzelnen Ausgaben oder Seiten gesucht, die Suchergebnisse nach Erscheinungszeitraum, Ort, Sprache oder Bibliothek gefiltert werden. Während die stufenlos vergrößerbare Originalabbildung angezeigt wird, ist eine Recherche im Text möglich. Ganze Ausgaben oder einzelne Seiten sind überdies als Download verfügbar. Über eine öffentliche Programmierschnittstelle (API) kann auf Bilder, Volltexte und Metadaten zugegriffen werden. Alle Zeitungsausgaben sind mit einer Lizenz oder einem Rechteinweis versehen.

Das Deutsche Zeitungsportal startet mit 247 Zeitungen aus neun Bibliotheken, die einen Zeitraum von fast drei Jahrhunderten umfassen und zu einem Anteil von 84 % über eine Volltexterschließung verfügen. Die älteste Zeitung, *Il corriere ordinario*, erschien 1671, die jüngste, *Badische Neueste Nachrichten*, am 30.12.1950. Das Angebot wird fortlaufend ausgebaut. Langfristig soll das Deutsche Zeitungsportal alle digitalisierten historischen Zeitungen zugänglich machen, die in deutschen Kultur- und Wissenseinrichtungen aufbewahrt werden. Kultur- und Wissenseinrichtun-